

Martina Jotzo

Beziehungsnahrung:

Sondenentwöhnung bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen

Unreife, ein gestörter Schluckvorgang oder Entkräftung können die orale



nahrungs- oder Flüssigkeitsaufnahme so schwer stören, dass eine Sondenernährung unumgänglich ist. Doch der Übergang von der enteralen zur oralen Ernährung nach erfolgreicher Therapie ist oft schwierig. Die Autorin schildert Möglichkeiten der Sondenentwöhnung.

204

Hartmut Bäcker, Dorothea Beigel, Bernd Neubauer, Gerhard Neuhäuser, Hartmut Schrewe

Integration primärer Reflexe zur Verbesserung von Lern- und Verhaltensstörungen

Können nach einjähriger motorischer Integration der persistierenden primären Reflexe signifikante Verbesserungen von Lerndefiziten nachgewiesen werden? Die Autoren untersuchten die

Ergebnisse eines Reflexintegrationsprogrammes bei Kindern mit leicht umschriebener Lesestörung und niedriger Intelligenz.

212

Dorothea Beigel, Jens Hildebrand

Motorische Förderangebote für Schüler

– Schwerpunkt Integration primärer Reflexe

Eine ausführliche Diagnostik auf neurophysiologischer Grundlage zeigte schulische Lern- und Verhaltensprobleme bei gleichzeitigem Vor-

handensein noch auslösbarer frühkindlicher Reflexe. Motorische Förderangebote, die vor allem auf die Integration der Reflexe zielen, zeitigen positive Veränderungen im Schriftsprachenerwerb und im Verhalten der Kinder – allerdings zu völlig unterschiedlichen Zeiten.



217

Hubert Brehm

DIN EN ISO 9001:2000

Einführung eines ergotherapeutischen Qualitätsmanagements

Der Autor stellt die Grundlagen eines ergotherapeutischen Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2000 vor und verweist

auf viel versprechende Evaluationsergebnisse.

222

Gundula Meyer-Eppler

Ergotherapie bei Kindern mit Down-Syndrom

– Traumatisierungen durch gesundheitliche Komplikationen

Menschen mit Down-Syndrom reagieren auf Schmerzzustände langsamer und äußern ihre Gefühlsregungen undeutlicher. Weil Kinder mit Down-Syndrom häufig von schweren gesundheitlichen Komplikationen betroffen sind, brauchen sie Ergotherapeuten, die bereit sind, neue therapeutische Wege mit ihnen zu gehen...



230

Barbara Günther-Burghardt

„Als ich Kind war“

– Erinnerungspflege in der ergotherapeutischen Praxis



Ein Fotokartensatz mit kurzen Geschichten aus der Kinderperspektive hilft bei der Erinnerungspflege mit alten und dementen Menschen.

239

Nachrichten 242

Hilfsmittel 246

Medien 248

Termine 251

Stellenangebote 260

Vorschau/Impressum 262